SPD Fraktion im Rat der Stadt Bornheim

Herrn Wilfried Hanft
Verkehrs-, Planungs- und
Liegenschaftsausschuss
der Stadt Bornheim

Bornheim, 22.04.2014

Sehr geehrter Herr Hanft,

wir bitten in der nächsten Sitzung des Verkehrs-, Planungs- und Liegenschaftsausschusses um Beratung des Punktes

Erweiterung der Buslinie 604 in Hersel bis zum Friedhof und dem neuen Sportplatz

Hierzu stellen wir folgenden Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Rhein-Sieg-Kreis und dem Verkehrsverbund Rhein-Sieg Verhandlungen aufzunehmen, um die Verlängerung der Buslinie 604 in Hersel bis zum neuen Sportplatz und dem Friedhof zu erreichen.

Begründung:

Der Herseler Friedhof ist für viele ältere Menschen, die selbst nicht mit dem Auto fahren, nur schwer zu erreichen. Der Friedhof ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht angeschlossen.

In Kürze wird hinter dem Friedhof der neue Sportplatz seinen Betrieb aufnehmen. Auch dafür ist die Erreichbarkeit für Kinder und Jugendliche und für Besucher mit öffentlichen Verkehrsmitteln wünschenswert.

Die Buslinie 604 könnte über die Rheinstraße und die Richard-Piel-Straße fortgeführt werden. Am Ende der Richard-Piel-Straße könnte dann die Bushaltestelle eingerichtet werden. Von dort aus kann die Buslinie über die Elbestraße (L300) wieder zurück zum Herseler Bahnhof geführt werden.

Mit dieser veränderten Linienführung könnte zudem der ganze untere Teil von Hersel zwischen Moselstraße und Richard-Piel-Straße ebenfalls mit angeschlossen werden.

Ob dort noch ein Zwischenhalt – z.B. an der Katholischen Kirche St. Aegidius – eingerichtet werden kann, wäre ebenfalls zu prüfen.

Durch die Erweiterung und Fortführung der Buslinie über den Herseler Norden müsste die Haltestelle in der Moselstraße entfallen. Hier ist jedoch die vorherige Haltestell (Hersel Alte Schule – an der Ecke Rheinstraße / Moselstraße) nur knappe 100 Meter entfernt, sodass es hier zu keiner nennenswerten Einschränkung kommt.

Die Fahrzeit des Busses dürfte sich durch die Streckenverlängerung nur sehr wenig verlängern, sodass auch die weiteren Anschlusszeiten für das Umsteigen in die Stadtbahnlinie 16 und die Buslinien 817 und 818 nicht beeinträchtigt sein dürften. Am Herseler Bahnhof kommt es dann ohnehin zu einer Fahrtpause, bevor der Bus dann den gewohnten Weg wieder nach Bonn nehmen würde. Ob auch in dieser Fahrtrichtung eine Erweiterung der Fahrtroute bis zum Friedhof/Sportplatz sinnvoll mit eingeplant werden kann, könnte im Zuge einer Fahrplanerweiterung ebenfalls geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen

Frank W. Krüger
Ortsvorsteher von Hersel

Manfred Schausten
Ausschussmitglied

Antje Neumann
Sachkundige Bürgerin

Ute Kleinekathöfer
stv. Fraktionsvorsitzende